

Die Tastaturbelegung E1

Grundsätzliches

Die Tastaturbelegung E1 („Erweiterte Tastaturbelegung 3“) ist eine der drei in der DIN 2137-1:2018-12 definierten deutschen Tastaturbelegungen für Deutschland und Österreich. Sie ermöglicht die Eingabe aller lateinschriftlichen Amtssprachen.

Sie ist eine Tastaturbelegung aus einer Reihe von 3 Tastaturbelegungen, die in der DIN 2137-1 festgelegt werden:

T1 („Tastaturbelegung 1“): Das entspricht dem in Windows üblichen deutschen Tastaturlayout (mit Ausnahme des großen ß).

E1 („Erweiterte Tastaturbelegung 1“): Diese enthält als zusätzliche Zeichen alle diakritischen Zeichen und Sonderbuchstaben für europäische Amtssprachen (sofern diese Lateinschrift verwenden), alle diakritische Zeichen der vietnamesischen Sprache, sowie alle in Europa verwendeten Satzzeichen und einige Sonderzeichen. Alle Belegungen von T1 sind unverändert übernommen worden.

Die „Extra“-Taste

In der vorliegenden Implementierung ist Kontextmenütaste Taste zur Extra-Taste umbelegt worden. Die normale Kontextfunktion Funktion ist mittels Strg + Kontextmenütaste erreichbar.

Alternativ kann - falls jene Taste auf der Tastatur nicht vorhanden ist, die Extra-Taste über den Mechanismus „Alt“ drücken, „Feststelltaste“ drücken, „Alt“ loslassen erreicht werden. Bevor man dann die Feststelltaste loslässt, müssen noch die Taste bzw. die Tasten gedrückt werden, mit denen zusammen die Extra-Taste gedrückt werden soll.

Die Feststelltaste alias Caps Lock Taste

Die Feststelltaste dient als zweite AltGr-Taste. Die ursprüngliche Funktionalität kann über Strg+Feststelltaste erreicht werden.

Sonstiges

Für Tastaturen, an denen keine Kontextmenütaste vorhanden ist, kann jene Funktionalität mittels Strg + Linke Windows Taste erreicht werden.

Die Gruppenumschaltung

Die Gruppenumschaltung kann über die Taste „AltGr + ‚f‘“ erreicht werden.

Die ISO 9995-3 Gruppenumschaltung

Die ISO 9995-3 Gruppenumschaltung kann über mehrere Tastenkombinationen erreicht werden:

- Extra + ‚‘
- Extra + ‚<‘
- AltGr + Umschalten + ‚-‘
- AlrGr + Umschalten + ‚<‘
- AlrGr + Umschalten + ‚^‘

Die letzte n Anlehnung an die Tastaturlayouts von <http://www.europatastatur.de> (Version 2).

Benutzung

Zeichen aus E1

Jede Taste ist mit 2 Zeilen und zwei Spalten beschriftet. Die linke Spalte gibt das normale Zeichen jener Taste an, bzw. das Zeichen, was man mit Shift erhält und rechts unten befindet sich das Zeichen, das man mit AltGR erhält.

Mit Hilfe der Gruppenumschaltung (s. o.) gefolgt von einem Tastendruck erhält man die Zeichen rechts oben - wenn dort zwei Zeichen abgebildet sind, erreicht man das obere mit Shift..

Zeichen aus T3

T3 bezeichnet die Tastaturbelegung aus der Vorgängernorm DIN 2137-1:2012. Diese sollten normalerweise nicht mehr gebraucht werden. Unterschiedlich zu E1 sind jedoch nur die Zeichen, die mit der AltGr-Taste zusammen erreicht werden. Über den Mechanismus „Alt“ drücken, „AltGr“ drücken, „Alt“ loslassen, gewünschte Taste drücken bekommt man das Alt-Gr + gewünschte Taste aus T3.

Russische Zeichen

Drückt man die Extra-Taste (mit oder ohne Umschalten) zusätzlich zu einer Taste, so erhält man die Zeichen aus der zweiten Spalte der zu 4 Spalten erweiterten Beschriftung von T3. Es sind hauptsächlich die Buchstaben einer russischen Tastatur.

Griechische Zeichen

Drückt man die Extra-Taste und die AltGr-Taste (mit oder ohne Umschalten) zusätzlich zu einer Taste, so erhält man die Zeichen aus der dritten Spalte der zu 4 Spalten erweiterten Beschriftung von T3. Es sind hauptsächlich die Buchstaben einer griechischen Tastatur.

Tottasten

Unter einer Tottaste versteht man eine Taste auf der Tastatur, die nach dem Druck kein Zeichen erzeugt, sondern sich den Tastendruck merkt und mit dem nachfolgenden Zeichen zu einem kombinierten Zeichen zusammensetzt. Dem Benutzer ist dies von der Taste „“ gefolgt von „e“ bekannt, um das „é“ zu erzeugen.

Im E1-Layout gibt es eine Reihe weiterer Tottasten, die fast ausnahmslos per AltGR + Taste erreichbar sind.

Diese E1-Implementierung unterstützt auch einige Mehrfachakzente mittels Tottasten. Dazu sind einfach die Akzente in beliebiger Reihenfolge, gefolgt von den Tottasten zu drücken.

Braucht man das kombinierende Unicode-Zeichen, welches die Funktion der Tottaste beschreibt, drückt man die Tottaste, gefolgt von AltGr + „.“.

Als weitere über Tottasten erreichbare Zeichen sind alle aus der Europatastatur 2.02 von <http://www.europatastatur.de> bekannten Zeichen verfügbar.

Sonstiges

Das Tastaturlayout T3 ist derart implementiert worden, dass AltGr - Kombinationen sowie AlrGr + Umschalten - Kombinationen möglichst keine Shortcuts in Programmen auslösen, damit man alle Zeichen auch tatsächlich eingeben kann. Braucht man den Shortcut, so muss man so vorgehen, wie auf einer US-Tastatur üblich: Statt AltGR die Tasten Alt+Strg nehmen. Dann wird kein Zeichen erzeugt, sondern dem Programm überlassen, ob es einen Shortcut erkennt.

Das große ß ist neben der T2-Position auch an der von Microsoft ab Windows 8 benutzen Position zu finden. Das aus der Fraktur-Schrift bekannte lange „s“ (l) bekommt man neben der T2-Position auch an den leichter eingebbaren Positionen AlrGr + Umschalten + „s“ sowie noch einfacher Extra + „ß“.

Tastaturlayout E1

E00	! 1	E01	" 1/4	E02	§ 3/4	E03	\$ 4	E04	¤ 5	E05	& 6	E06	/ 7	E07	∅ 8	E08	(9	E09	= 0	E10	? ÷	E11	≠ \	E12	£ ÷		
	Q	D01	Q	D02	W	D03	E	D04	R	D05	T	D06	Z	D07	U	D08	I	D09	O	D10	P	D11	Ü	D12	*		
	A	C01	S	C02	Σ	D	Ö	C03	F	C04	G	C05	H	C06	J	C07	K	C08	L	C09	ł	C10	ö	C11	ä	C12	'
		B00	Y	B01	X	B02	C	B03	V	B04	“	B05	”	B06	N	B07	M	B08	;	B09	:	B10	•	B11	←	B12	→
Strg	Fn		Alt																							Strg	

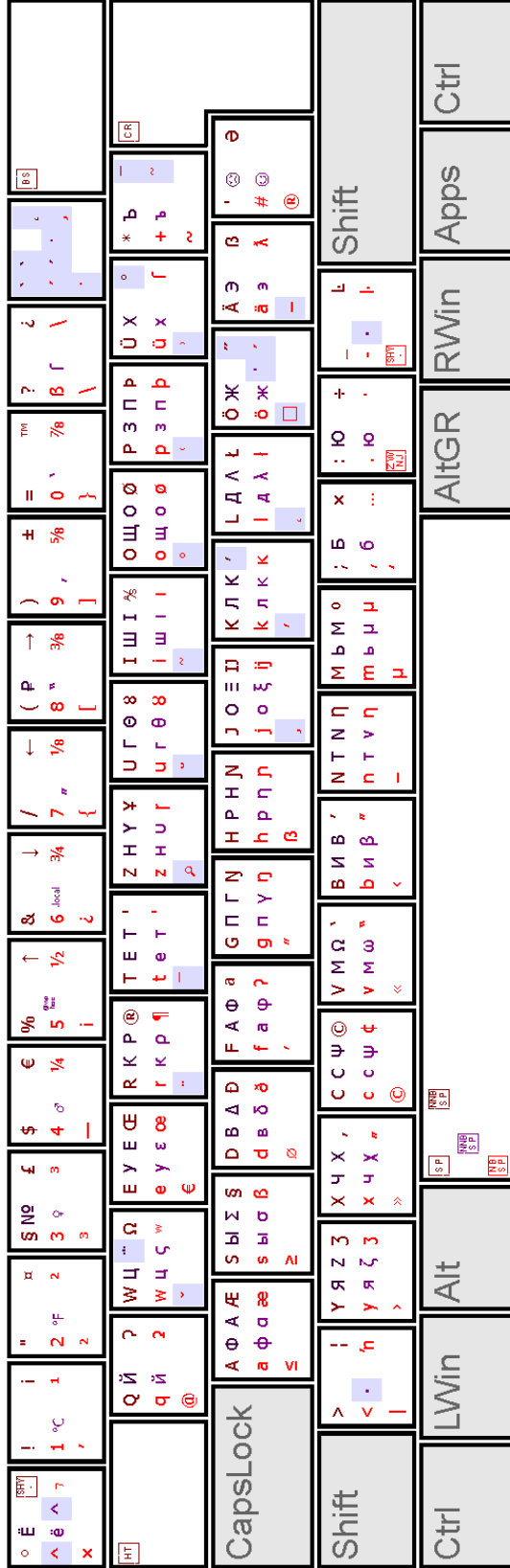
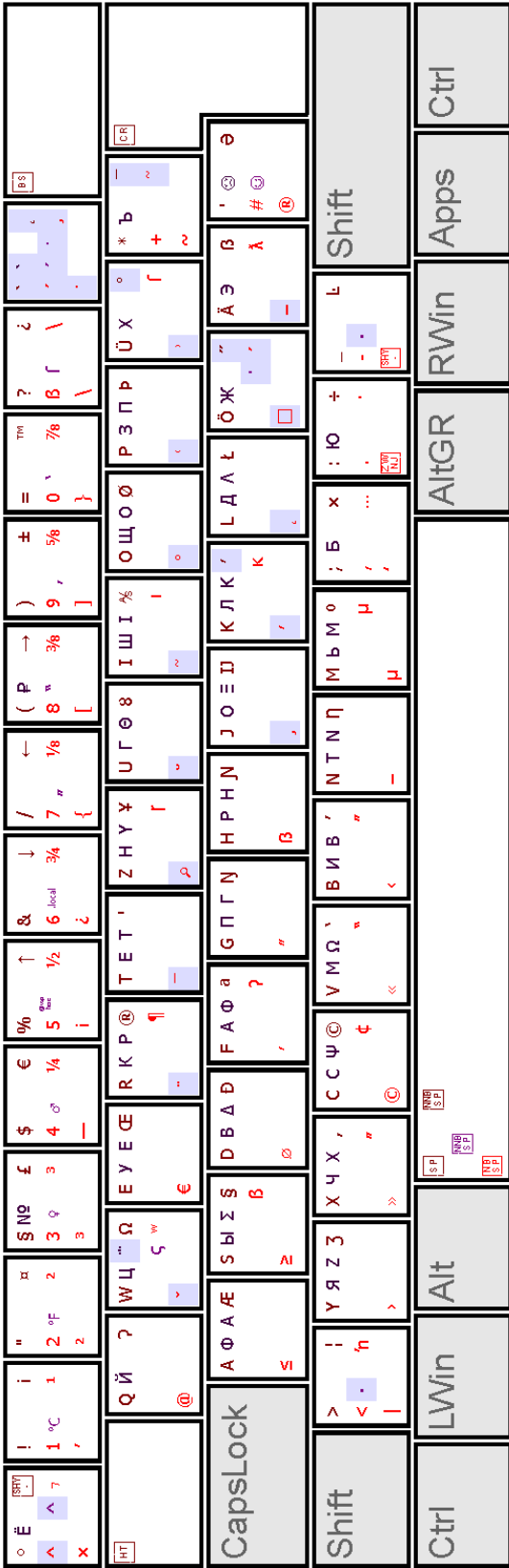
Quellennachweis für die Abbildung der E1-Tastaturbelegung: Wikipedia. Autor: Karl Pentzlin.

Tastaturlayout T3

o	! 1	" 2	£ 3	\$ 4	€ ¼	% ½	& ¾	/ 7/8	(8	± 5/8	= 7/8	? 9	BS	
HT	Q ?	W Ω	E œ	R ®	T ' ↑	Z y	U 8	I %	O ø	P p	Ü ü	* + ~	CR	
CapsLock	A æ	S s	D ð	F a	G n	H j	J ij	K k	L l	Ö ö	Ä å	' # ®		
Shift	>	Y y	X x	C ©	V v	B b	N n	M m	; ;	: :	÷ ÷	Shift		
Ctrl	LWin	Alt							AltGR	RWin	Apps	Ctrl		

o	! 1	" 2	£ 3	\$ 4	€ ¼	% ½	& ¾	/ 7/8	(8	± 5/8	= 7/8	? 9	BS	
HT	Q q	W w	E e	R r	T t	Z z	U u	I i	O o	P p	Ü ü	* + ~	CR	
CapsLock	A a	S s	D d	F f	G g	H h	J j	K k	L l	Ö ö	Ä å	' # ®		
Shift	>	Y y	X x	C ©	V v	B b	N n	M m	; ;	: :	÷ ÷	Shift		
Ctrl	LWin	Alt							AltGR	RWin	Apps	Ctrl		

Tastaturlayout erweitert



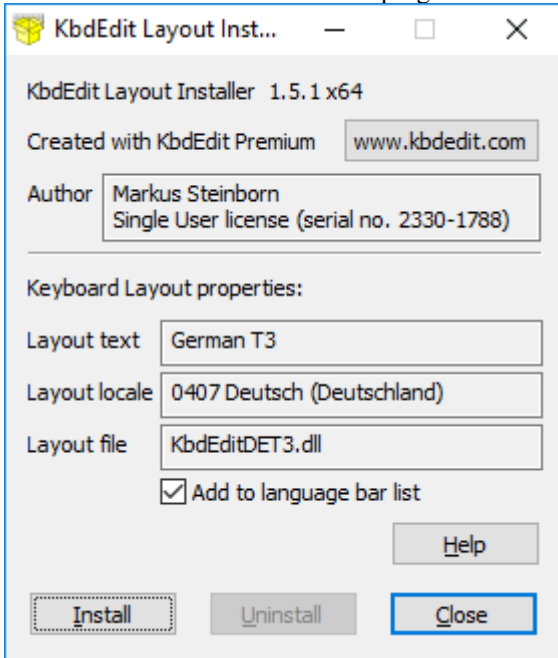
Einige interessante Zeichen

Taste	Zeichen (Beschreibung)	Zeichen
Extra + '1'	Grad Celsius	°C
Extra + '2'	Grad Fahrenheit	°F
Extra + '3'		♀
Extra + '4'		♂
Extra + '#'	Smiley	☺
Extra + Umschalten '#'	Smiley	☹
Extra + '7'	Deutsches Anführungszeichen	”
Extra + '8'	Deutsches Abführungszeichen	“
Extra + '9'	Deutsches einfaches Anführungszeichen	,
Extra + '0'	Deutsches einfaches Abführungszeichen	‘

Installation

Installation des Tastaturlayouts unter Windows

Hierzu startet man das Installationsprogramm in der Variante des Tastaturlayouts, welches man haben möchte:



Der Button „Install“ installiert das Tastaturlayout und fügt es der Sprachauswahlliste hinzu, sofern die Option „Add to language bar list“ aktiviert ist.

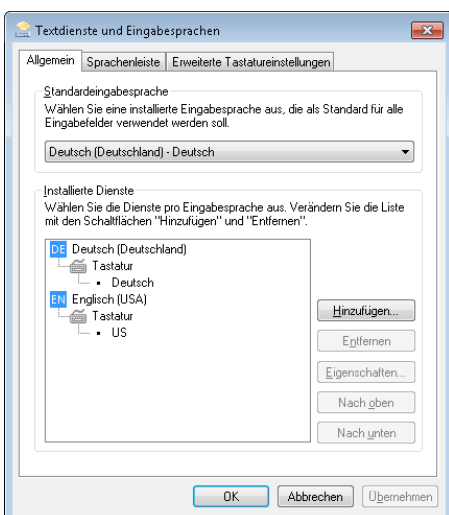
Ist bereits eine ältere Version des Tastaturlayouts installiert, so erscheint statt des „Install“-Buttons ein „Reinstall“-Button, der das Tastaturlayout aktualisiert.

Aktivieren des Tastaturlayouts bei weiteren Benutzern

Die Vorgehensweise unterscheidet sich je nach Windows-Version.

Windows 7

Gehen Sie zu Systemsteuerung, Sprache und Regionen, Region und Sprache, Tastaturen und Sprachen. Dort den Button „Tastaturen ändern“ auswählen. Im daraufhin erscheinenden Dialog können Sie die Tastatur hinzufügen.

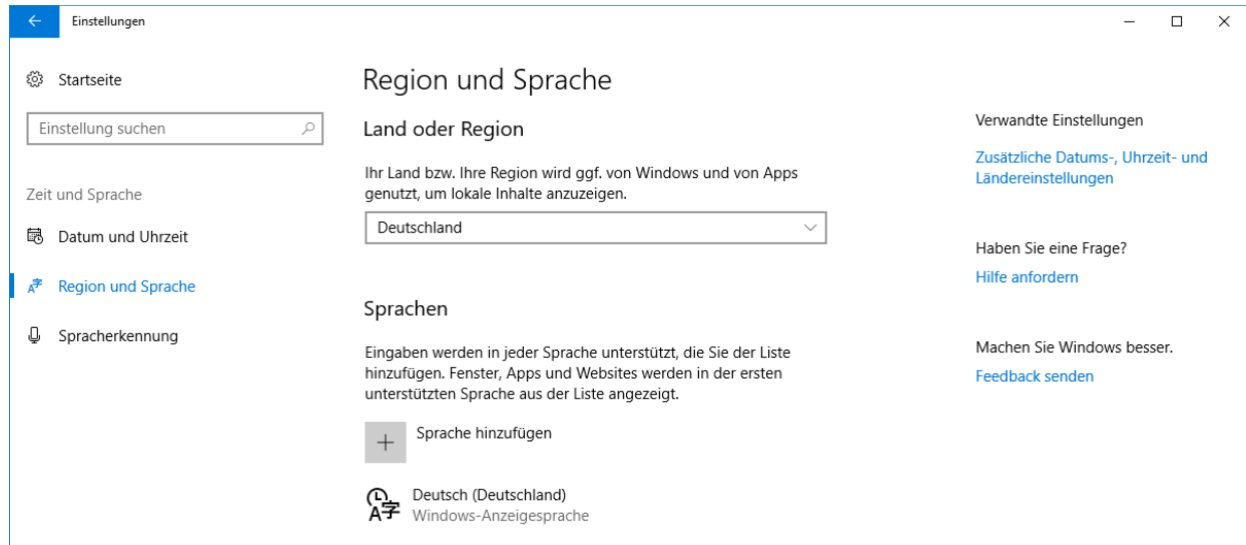


Windows 8.1

Gehen Sie zu Systemsteuerung, Zeit, Sprache und Regionen, Sprache. Dort den Button „Sprache hinzufügen“ auswählen. Im daraufhin erscheinenden Dialog können Sie die Tastatur hinzufügen.

Windows 10 Version 1407 bis 1903

Hierzu gehe man in die „Einstellungen“ von Windows 10. Dort unter „Zeit und Sprache“. Dort „Region und Sprache“:



Hier wählt man „Deutsch (Deutschland)“ aus und dort den Punkt „Optionen“. Es erscheint ein Menüpunkt „Tastatur hinzufügen“. Mit diesem Menüpunkt kann das Tastaturlayout hinzugefügt werden.